

**Geschäftsjahr
2013
&
Ausblick
2014**



■ Inhalt

Ralph Dommermuth Unternehmensentwicklung 2013
Ausblick 2014

Norbert Lang Ergebnisse 2013

**Unternehmens-
Entwicklung
2013**

■ Highlights 2013

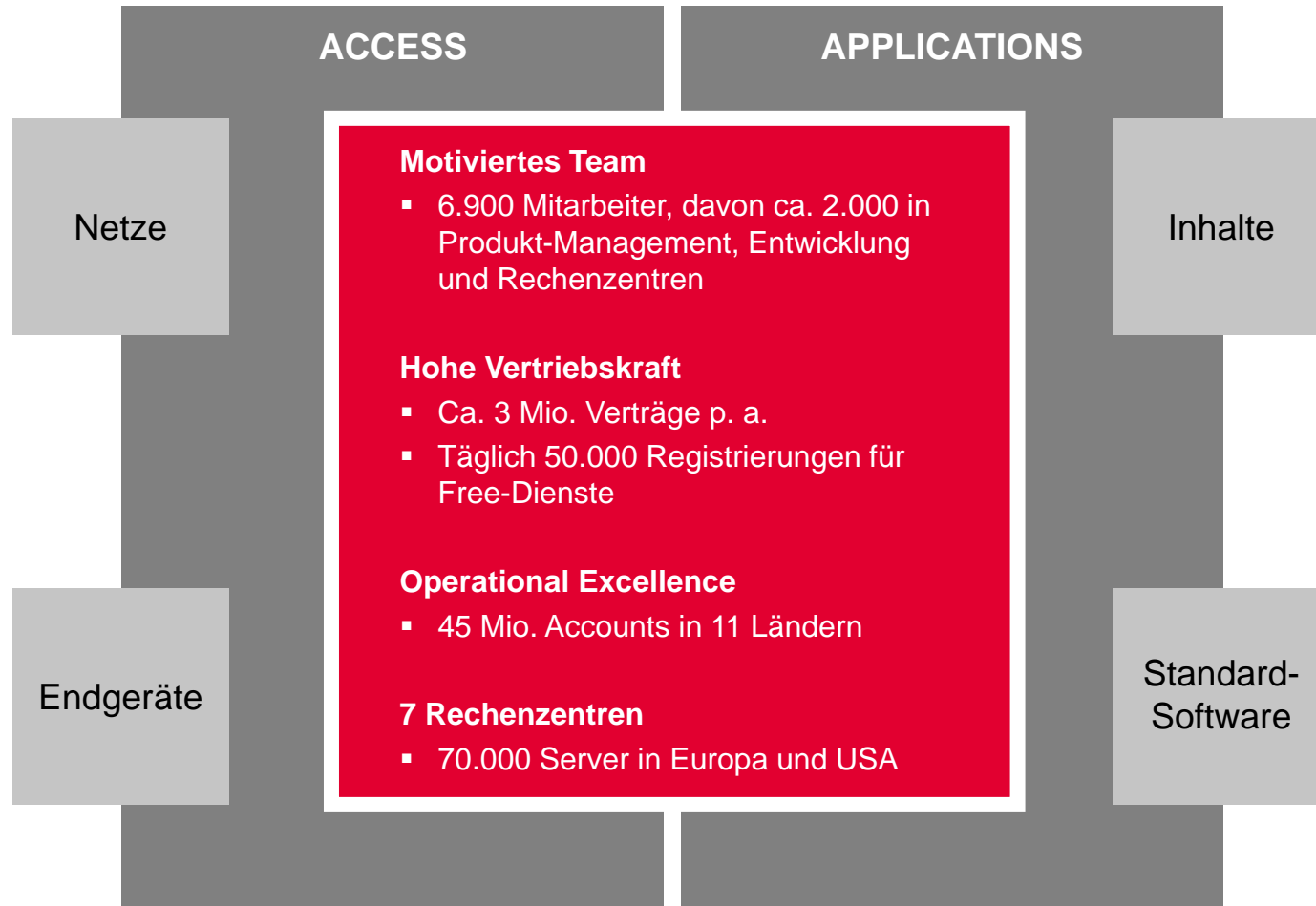
- Starkes Kundenwachstum: 1,08 Mio. neue Verträge plus 0,33 Mio. aus Arsys-Übernahme, insgesamt 13,45 Mio. Verträge
- Finanzkennzahlen

	2012*	2013	+ / - zu 2012
Umsatz	2,397 Mrd. €	2,656 Mrd. €	+ 10,8 %
EBITDA	325,9 Mio. €	407,2 Mio. €	+ 24,9 %
EBIT	232,7 Mio. €	312,5 Mio. €	+ 34,3 %
EPS	0,71 €	1,07 €	+ 50,7 %

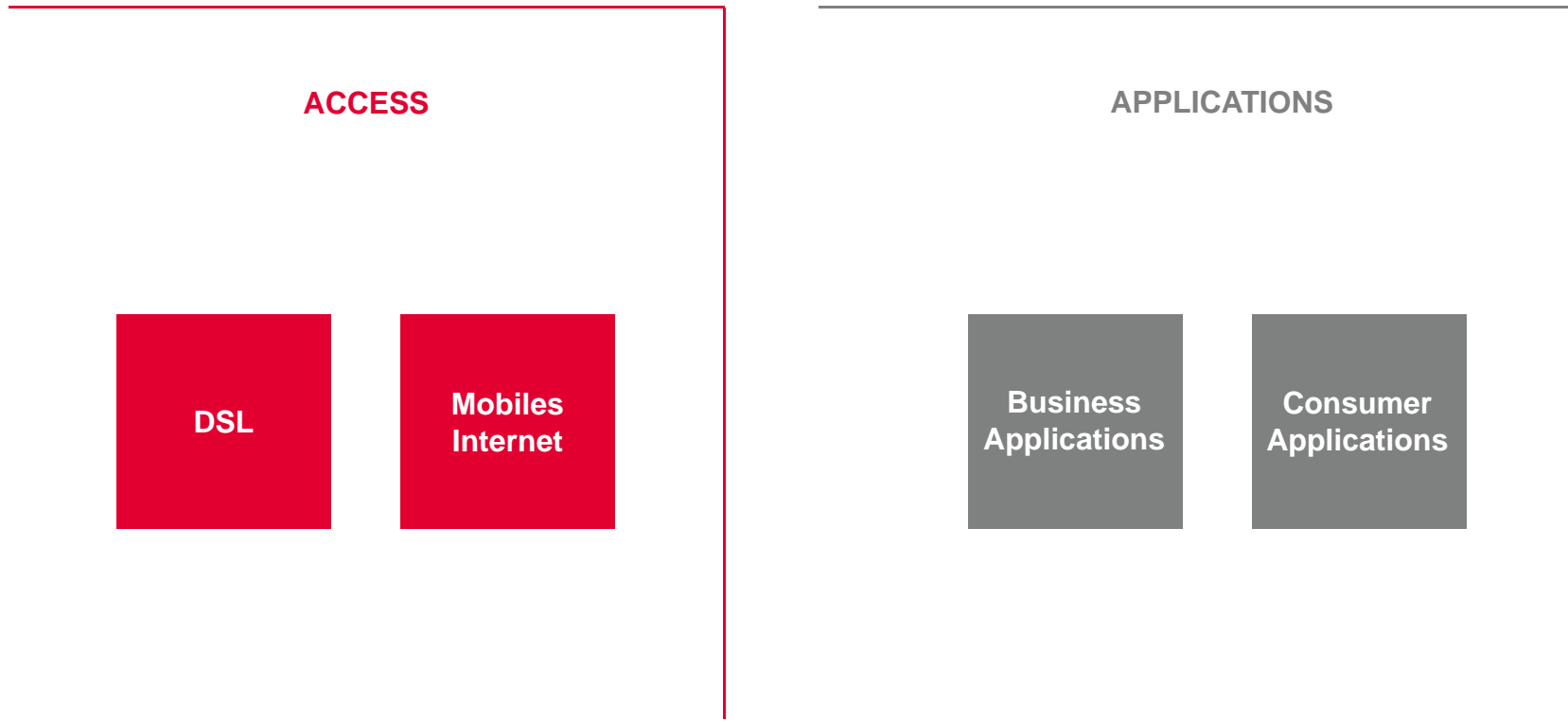
- Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2013: 0,40 € je Aktie

* 2012 ohne positive Effekte aus Aktienverkäufen von freenet und negative Effekte aus Sedo-Wertminderungen

■ 2 Segmente: Access und Applications



■ „Access“ im Geschäftsjahr 2013



■ Access: Über 5,5 Millionen Kundenverträge

- Größter alternativer deutscher Breitbandanbieter mit 3,56 Mio. Verträgen
- 1,98 Mio. Vertragskunden für mobiles Internet

1&1 DSL
TELEFON UND
INTERNET
50.000 kBit/s

1&1 ALL-NET-FLAT
✓ **FLAT** FESTNETZ
✓ **FLAT** ALLE HANDY-NETZE
✓ **FLAT** INTERNET

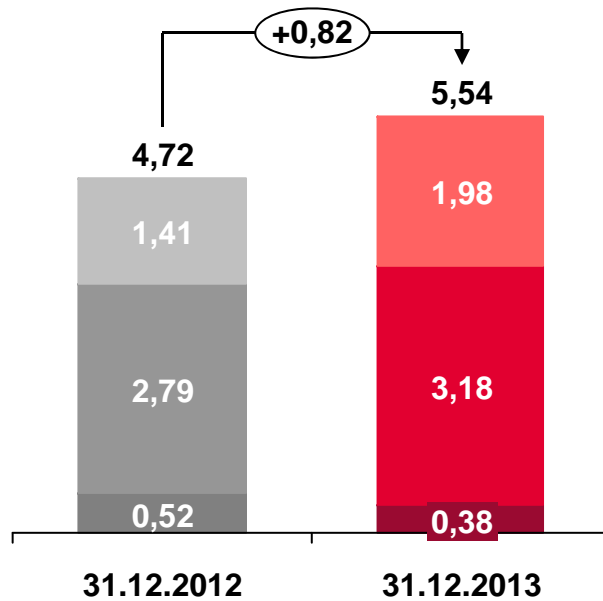
D-NETZ

■ Access: 820.000 neue Verträge

Kundenverträge

(in Mio.)

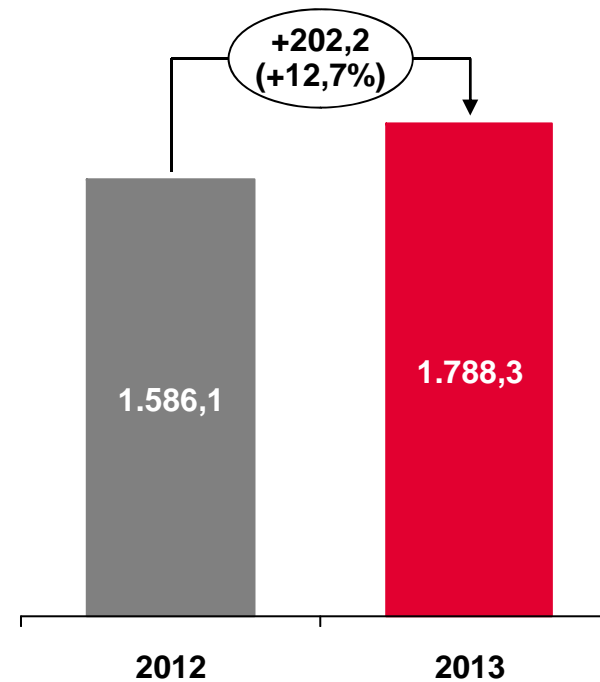
- Mobile Internet
- DSL-Komplettpakete (ULL)
- T-DSL / R-DSL



- + 570.000 Mobile-Internet-Verträge
- + 250.000 DSL-Verträge

Umsatz

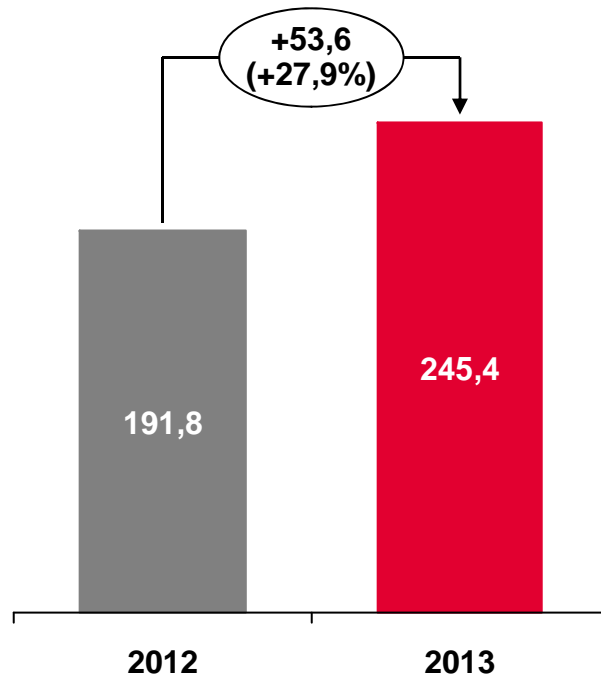
(nach IFRS in Mio. €)



■ Access: EBITDA und EBIT

EBITDA

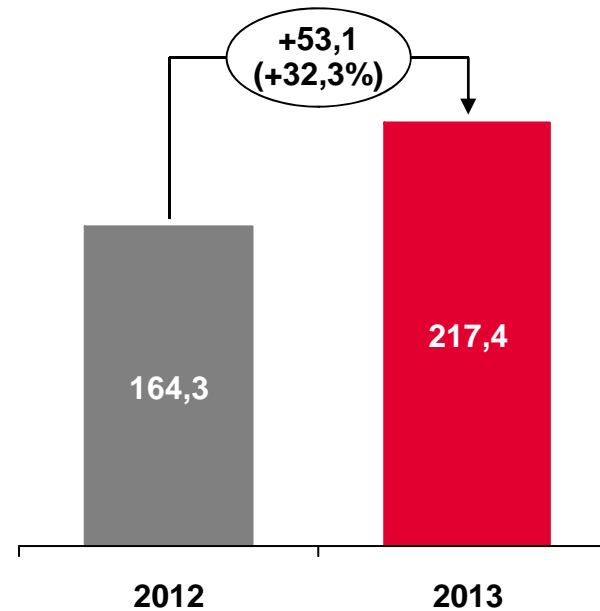
(nach IFRS in Mio. €)



- 13,7 % EBITDA-Marge (Vorjahr: 12,1 %)

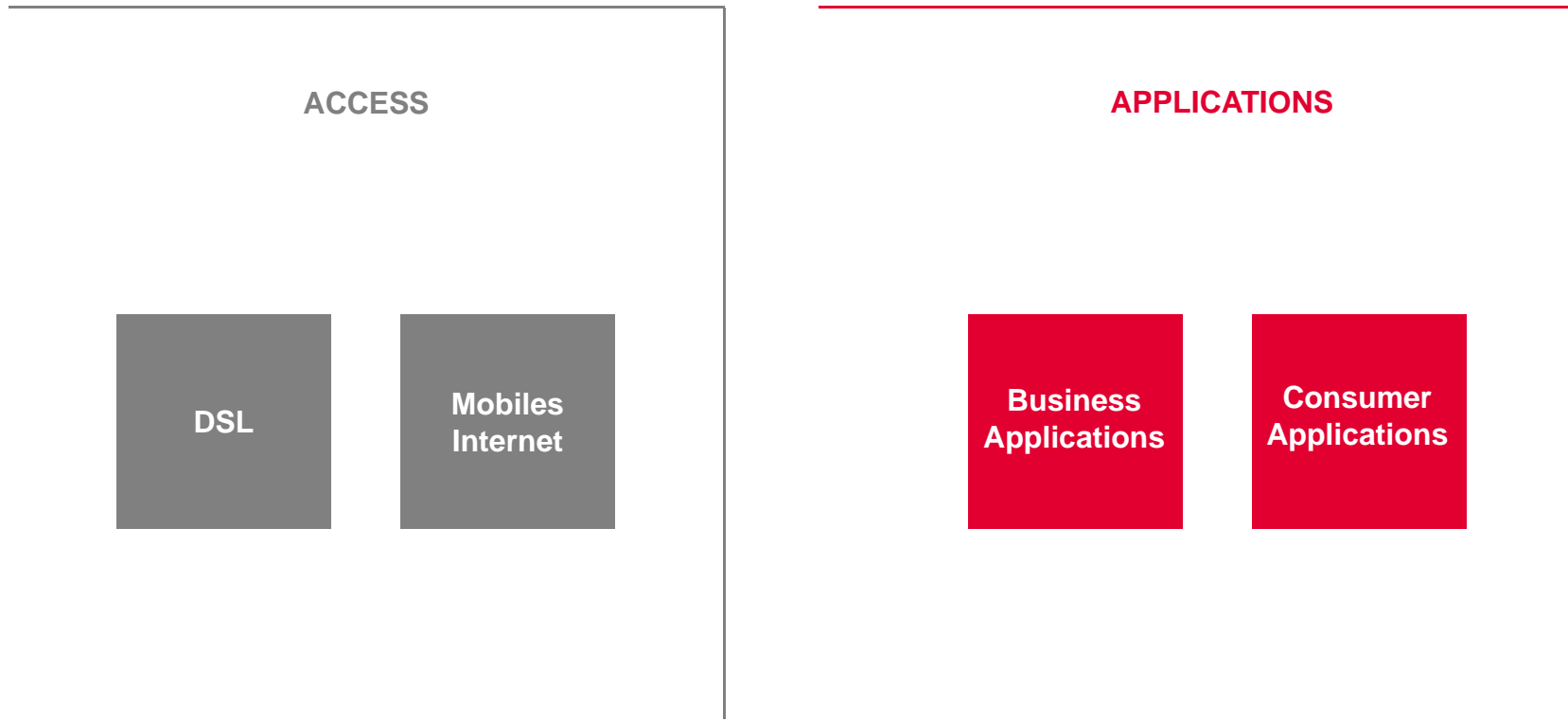
EBIT

(nach IFRS in Mio. €)



- 12,2 % EBIT-Marge (Vorjahr: 10,4 %)

■ „Applications“ im Geschäftsjahr 2013



■ Business Applications: Vom Webhoster zum E-Business Lösungsanbieter



■ Business Applications: Neue Geschäftsfelder

1&1 Do-It-Yourself Homepage (DIY)

- Vermarktung in sieben europäischen Ländern, den USA, Kanada und Mexiko
- Breite Werbekampagne im 1. Halbjahr 2013
- 110.000 Neuverträge, davon 20.000 im 2. Halbjahr (Plan: 60.000)
- 510.000 Kunden zum 31. Dezember 2013



nTLDs

- Markteinführung im 2. Halbjahr 2013
- Finanzierung der Kampagne durch Umschichtung aus DIY-Werbebudget
- 5,9 Mio. Vorregistrierungen (Plan: 5,0 Mio.) für zukünftig ca. 700 neue Top-Level-Domains



■ Consumer Applications: Vom E-Mail-Dienst zur Zentrale für Kommunikations-, Informations- und Identitäts-Management

Kommunikation und Organisation
E-Mail, Kalender, Kontakte, SMS, Fax



De-Mail
Rechtssichere Kommunikation und Identitäts-Management



Online Office
Texte, Tabellen, Präsentationen



Cloud-Speicher
für Fotos, Filme, Musik und Dokumente



■ Consumer Applications: Neues Geschäftsfeld / Initiative

De-Mail

- Vollbetrieb seit 5. März 2013
- 490.000 Nutzungsverträge, 210.000 davon abschließend identifiziert



E-Mail made in Germany

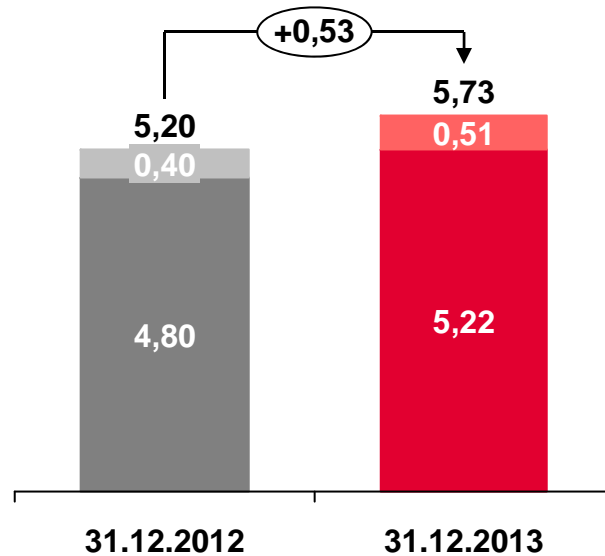
- Initiative von GMX, WEB.DE, T-Online und freenet.de
- SSL-verschlüsselte Kommunikation
- Datenverarbeitung und -speicherung gemäß deutschem Datenschutz
- Zugriff von Behörden nur nach deutschem Recht



■ Applications: 590.000 neue Verträge

Business Applications (Verträge in Mio.)

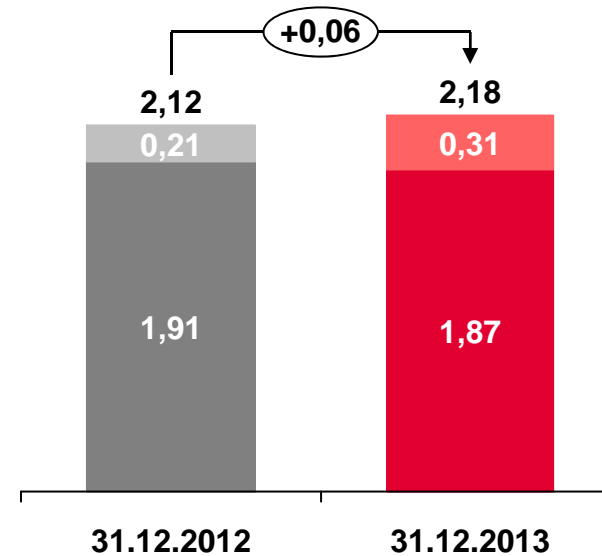
- 1&1 Do-It-Yourself Homepage (DIY)
- Domains, Webhosting, Server, eShops, Tools



- 330.000 Verträge aus Arsys-Übernahme

Consumer Applications (Verträge in Mio.)

- Accounts mit Value-Added-Subscription
- Accounts mit Premium-Mail-Subscription



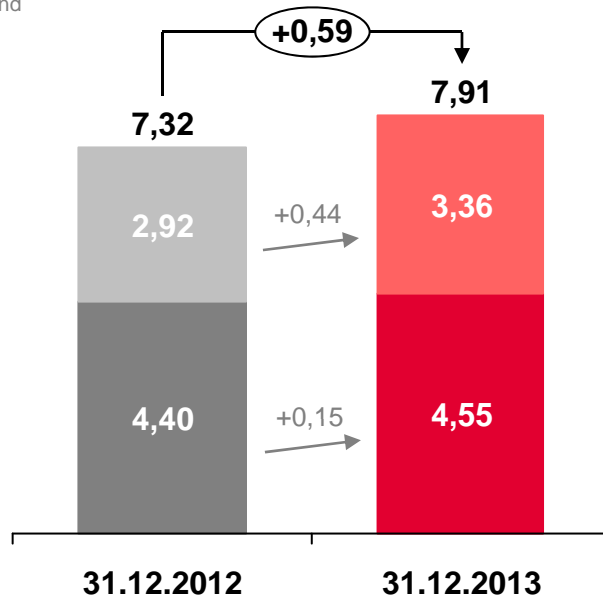
- Zusätzlich 31,51 Mio. Free Accounts, davon 10,4 Mio. mit mobiler Nutzung und 14,5 Mio. mit Cloud-Speicher

■ Applications: Fortschreitende Internationalisierung

Kundenverträge gesamt

(in Mio.)

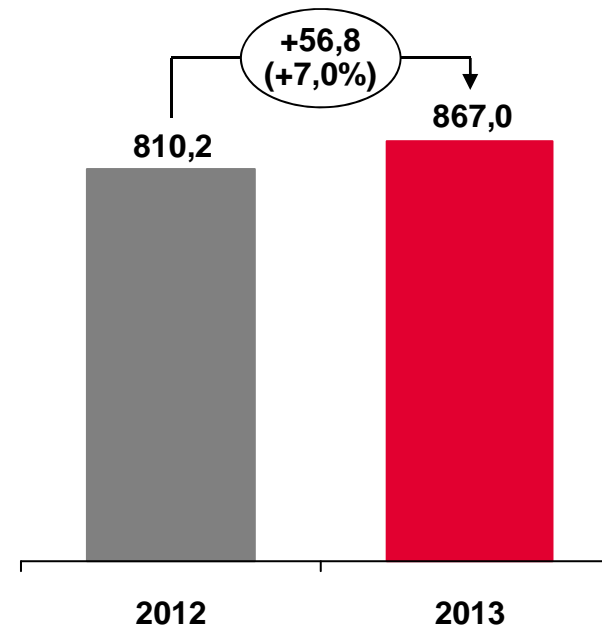
■ Ausland
■ Inland



- 330.000 Verträge aus Arsys-Übernahme

Umsatz

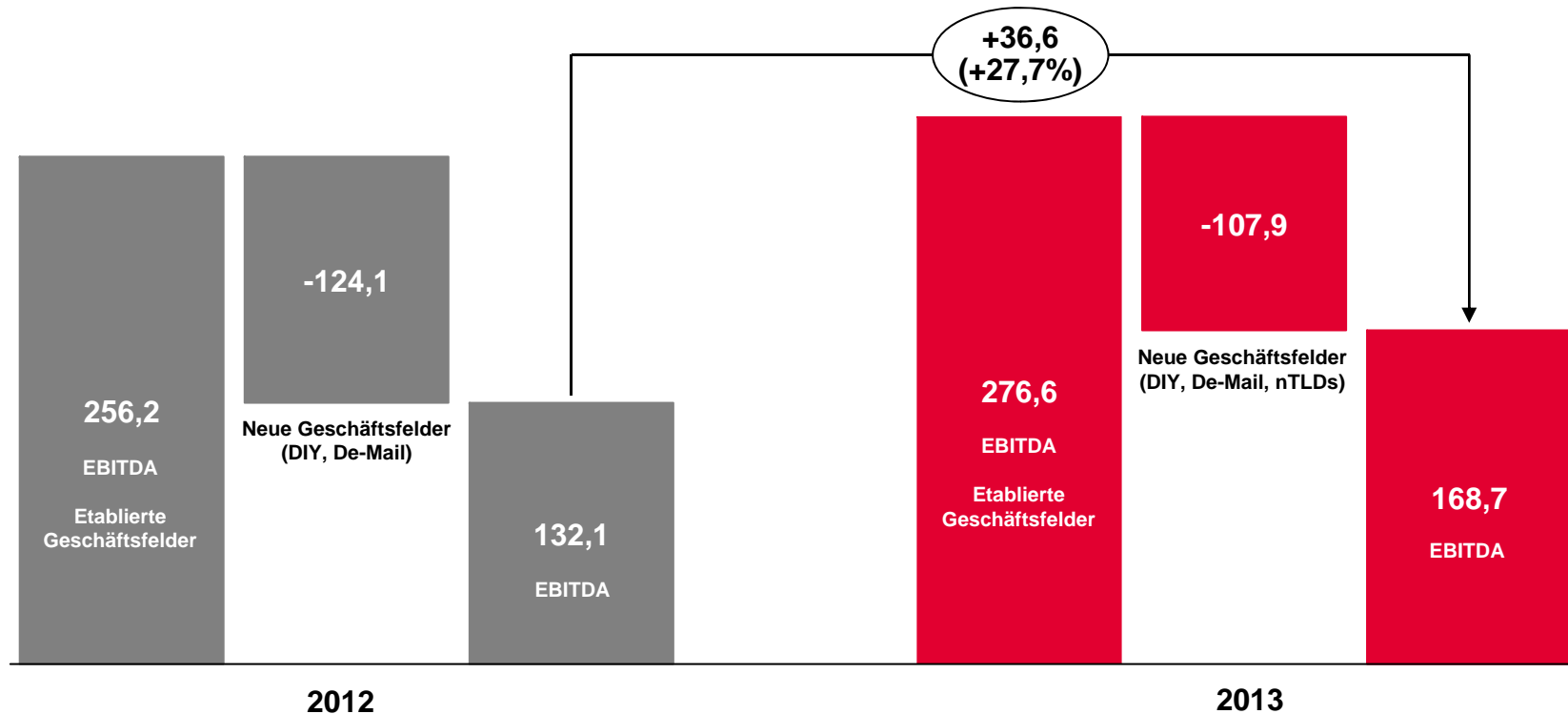
(nach IFRS in Mio. €)



- 56,8 Mio. € Umsatzwachstum trotz 6,4 Mio. € geringeren Portal-Werbeerlösen in Q1/2013

■ Applications: EBITDA

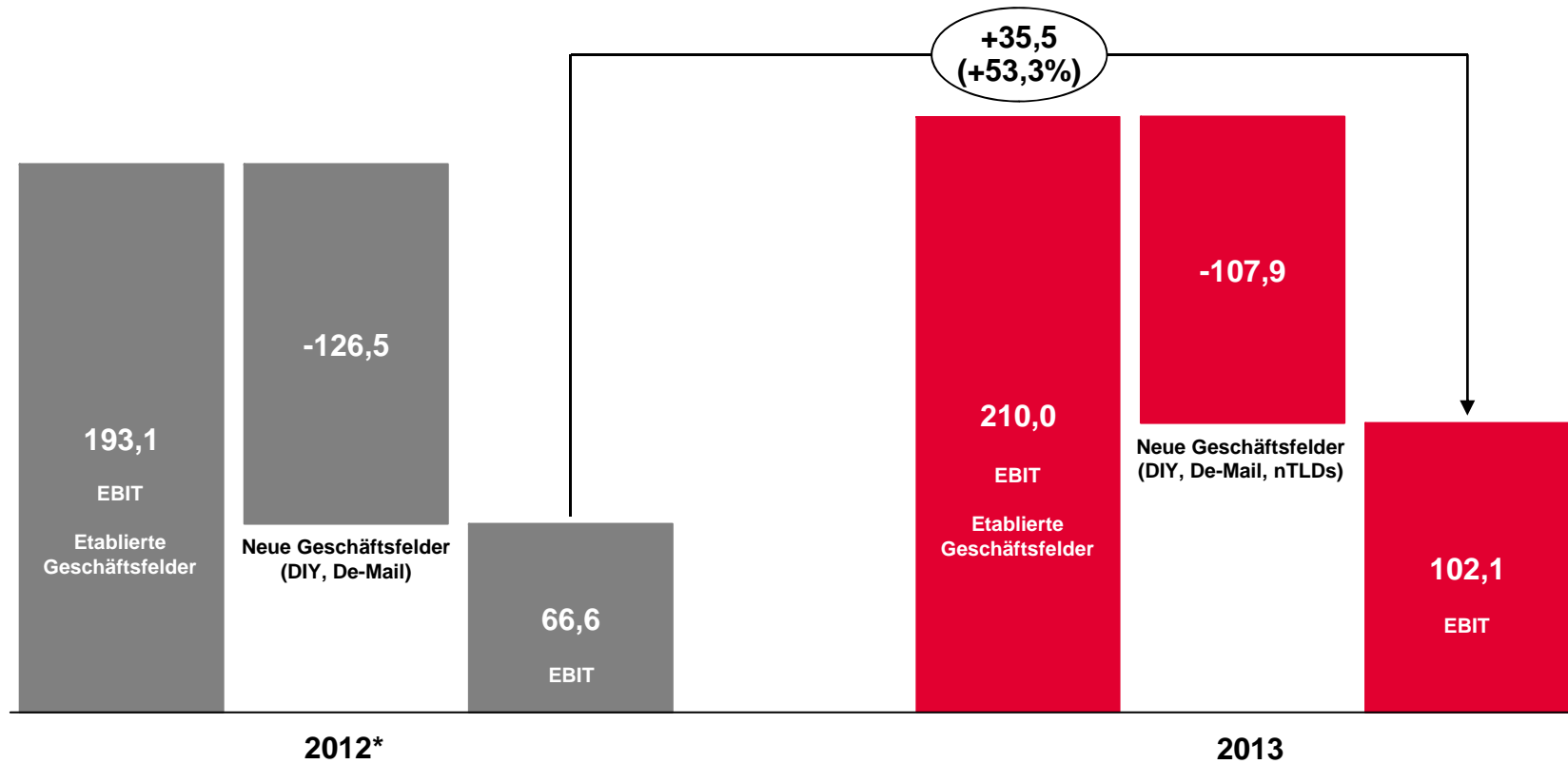
(nach IFRS in Mio. €)



- Geringere Anlaufverluste bei DIY: 60,8 Mio. € nach 111,0 Mio. € in 2012 (wachsender Kundenbestand; geringeres Werbebudget)
- Kampagnenkosten nTLDs: 20,5 Mio. €
- Höhere Anlaufverluste bei De-Mail: 26,6 Mio. € nach 13,1 Mio. € in 2012 (TV-Kampagne und Teilnehmer-Identifizierung)

■ Applications: EBIT

(nach IFRS in Mio. €)



* 2012 ohne negative Effekte aus Sedo Wertminderungen in Höhe von 46,3 Mio. €

**Ausblick
2014**

■ 2014: Schwerpunkte

Mobile Internet

- Neue Tarife auf Basis von E-Plus-Vorleistungen

DSL

- Größere V-DSL-Coverage: Ca. 20 Mio. Haushalte bis Jahresende (Vorjahr: 14,8 Mio.)
- Vectoring (bis zu 100 Mbit/s)

Business Applications

- Start von über 250 nTLDs (von insgesamt ca. 700 bis Ende 2016)
 - Ca. 500.000 neue Domains an Neu- / Bestandskunden
- Neuer DIY-Vermarktungsansatz
 - Steigerung der Produktattraktivität durch größeren Leistungsumfang und günstigere Einstiegspreise
 - Reduzierung der Werbe-Spendings

Consumer Applications

- Kostenlose De-Mail-Integration bei WEB.DE und GMX
- TV-Kampagne zu „E-Mail made in Germany“

■ 2014: Prognose

Kunden

- Über 800.000 Neuverträge (Vj. 1,08 Mio.)

Umsatz und Ergebnis

- Umsatzwachstum um ca. 10 % auf über 2,9 Mrd. € (Vj. 2,656 Mrd. €)
- Ca. 520 Mio. € EBITDA (Vj. 407,2 Mio. €), nach ca. 40 Mio. € Anlaufverlusten in neuen Geschäftsfeldern (MyWebsite und De-Mail) sowie ca. 10 Mio. € Werbekosten für „E-Mail made in Germany“
- Gewinn je Aktie zwischen 1,40 € und 1,50 € (Vj. 1,07 €)

**Ergebnisse
2013**

■ Konzern-Umsatz- und Ergebnisentwicklung

(nach IFRS in Mio. €)

	2012*	2013	Erläuterungen
Umsatz	2.396,6	2.655,7	■ + 10,8 %
EBITDA aus etablierten Geschäftsfeldern	450,0	515,1	■ + 14,5 %
Anlaufverluste neue Geschäftsfelder (Opex)	124,1	107,9	■ – 13,1 %
EBITDA	325,9	407,2	■ + 24,9 %
EBIT	232,7	312,5	■ + 34,3 %
EBT	221,4	296,3	■ + 33,8 %
EPS	0,71	1,07	■ + 50,7 %

* Ohne negative Effekte aus Sedo Wertminderungen: EBIT-, EBT-Effekt: -46,3 Mio. €; EPS-Effekt: -0,24 €
 Ohne positive Effekte aus Verkauf der freenet-Anteile: EBITDA-, EBIT- und EBT-Effekt: 17,9 Mio. €; EPS-Effekt: 0,09 €
 EPS inkl. Sondereffekte: 0,56 €

■ Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2013 (I)

(nach IFRS in T€)

Vermögenswerte	31.12.2012	31.12.2013	Erläuterungen:
Sachanlagen / immaterielle Vermögenswerte	261.014	281.253	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Capex: 59,9 M€; Afa: 94,4 M€ ▪ Anstieg durch Arsys-Erwerb: 60,1 M€
Firmenwerte	356.248	452.812	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anstieg durch Arsys-Erwerb: 100,6 M€
Finanzanlagen	161.014	166.619	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Börsenwerte Goldbach, Hi-media und weitere 59 Beteiligungen – direkt oder über EFF Fonds
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	148.766	135.524	
Vorräte, abgegrenzte Aufwendungen (ARAP) und sonstige Vermögenswerte	137.838	195.151	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ARAP: 60,5 M€; Vorräte: 44,4 M€; Latente Steueransprüche: 66,8 M€
Zahlungsmittel	42.828	43.311	
Summe	1.107.708	1.274.670	

■ Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2013 (II)

(nach IFRS in T€)

Schulden und Eigenkapital	31.12.2012	31.12.2013	Erläuterungen:
Eigenkapital	198.143	307.853	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenkapitalquote: 24,2% (Vj. 17,9%) Eigene Aktien: 5,2 M€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	300.276	340.042	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bankverbindlichkeiten (netto): 296,7 M€ (Vj. 257,5 M€) ▪ Arsys-Übernahme: 130,1 M€ Beteiligungen: 22,7 M€ Aktienrückkäufe: 27,7 M€ Dividendenzahlung: 58,0 M€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	268.668	260.222	
Steuer- und sonstige Rückstellungen	59.026	52.344	
Sonstige Verbindlichkeiten	115.565	130.512	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Davon langfristig: 20,6 M€ (u. a. Kaufpreisverpflichtung UDAG)
Abgegrenzte Erlöse (PRAP)	166.030	183.697	
Summe	1.107.708	1.274.670	

■ Konzern-Cashflow zum 31. Dezember 2013

(nach IFRS in T€)

	2012	2013	Erläuterungen:
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	214.087	280.440	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anstieg nach 107,9 M€ (Vj. 126,5 M€) Anlaufverlusten in den neuen Geschäftsfeldern
Nettoeinzahlungen betriebliche Tätigkeit	260.528	268.611	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorräte: 44,4 M€ (Vj. 25,7 M€)
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	1.850	-207.810	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Capex: 59,9 M€ (Vj. 63,6 M€) ▪ 130,1 M€ für Arsys-Übernahme und 22,7 M€ für Beteiligungen; (Vj: 10,3 M€ aus Verkauf von EFF-Beteiligungen sowie 48,1 M€ aus Verkauf der freenet-Anteile)
Free Cashflow*	204.686	211.952	

* Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

**Unsere
Erfolgsgeschichte
geht weiter!**